

Stormarns kulturelle Seite

Kultur in Kürze

Stimmungs-Landschaften: Die Oldesloer Künstlerin und Kunsttherapeutin Silke Streckmann stellt von Sonntag, 7. März, bis zum 8. April im Oldesloer Bella-Donna-Haus ihre Aquarelle aus den letzten Jahren vor. Ihre Bilder heben sich durch die kräftigen, leuchtenden und ausdrucksstarken Farben hervor. Als Kunsttherapeutin ist Silke Streckmann der Malprozess genauso wichtig wie das fertige Bild. Vernissage ist am Sonntag um 11 Uhr. Am Donnerstag, 18. März, gibt die Künstlerin in der Ausstellung von 15 bis 19 Uhr kostenlose kunsttherapeutische Schnupperstunden von je 45 Minuten.

Blues in der Wassermühle: Georg Schroeter und Marc Breifelder, die Sieger der German und Baltic Blues Challenge, treten am Freitag, 5. März, in der Trittauer Wassermühle auf. Beginn ist um 20 Uhr, Karten für zwölf Euro gibt es in der Bücherecke Hagedorn, bei Nürminger Wein & Wohnen, Tabak & Whiskey House Eichhorn, unter Tel. 041 54/85 401 und an der Abendkasse.

Rock-Urgestein Ray Wilson: Der ehemalige Sänger von Genesis gibt am Freitag, 5. März, ein Konzert im „Bierstein“ Ahrensburg (21 Uhr). Der Eintritt kostet 18, an der Abendkasse 22 Euro. Karten gibt es im Pressezentrum Lübeck, im Reisebüro Schügner in Bad Oldesloe und Bargtheide, in Herby's Kiosk in Reinfeld und im Internet: www.eventim.de und www.ticketmaster.de. Falls die Karten ausverkauft sind: Das Konzert wird komplett vom NDR mitgeschnitten.

Musikalischer Frühschoppen: Der Trittauer Gesangverein von 1843 veranstaltet am Sonntag, 7. März, um 11 Uhr in der Wassermühle einen musikalischen Frühschoppen.

Alles was mich freut: Landschaften, Pflanzen, Stilleben sind die Themen von Gabriele Garthe-Ritters, die ihre Öl-Bilder noch bis zum 3. Mai in der Stadtbücherei Ahrensburg ausstellt.

Bauer Piepenbrink: „Lachen tut gut“ heißt es am Sonnabend, 13. Mai, bei einer Veranstaltung mit Günter Willumeit im Bürgerhaus Glinde (20 Uhr). Der Humorist aus Bad Segeberg – und gelernter Zahnarzt – bringt seine Zuschauer bereits seit 45 Jahren als „Bauer Piepenbrink“ zum Lachen. Karten (ab 24,50 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen, Tel. 041 44/23 66 54 und Online www.ticketmaster.de

Bekommt Bad Oldesloe eine Theaterwerkstatt? Die Hamburger Schauspielerin Turid Müller, bei der auch Kollegen gern Unterricht nehmen, will sich jetzt um Bad Oldesloes Theaternachwuchs kümmern.

VON SUSANNA FOFANA

BAD OLDESLOE – „Theater ist eine Möglichkeit, seine Persönlichkeit spielerisch zu entwickeln“, sagt Turid Müller (28). Seit einem Jahr schon gibt die Hamburgerin „mit großem Spaß und großer Resonanz“ Kurse an der VHS-Ahrensburg. Nun will sie in einem Workshop auch kreative Menschen aus Bad Oldesloe auf die „Bretter, die die innere Welt verändern“, entführen.

„Die Bühne ist ein guter Ort, mal in andere, ungewohnte Rollen zu schlüpfen“, sagt die Schauspielerin, die auch als moderne Närrin, freie Regisseurin, Theaterpädagogin, Autorin von

Theaterstücken und Revuen, Schauspielerin und Sängerin arbeitet. Die ausgebildete Schauspielerin und Studentin der Psychologie leitet die Theaterwerkstatt Ludi in der Hansestadt.

In Workshops, die die junge Schauspielerin in ganz Deutschland gibt, will sie vor allem eines: Den Spielern Freiräume für eigene Kreativität schaffen. Improvisationstheater, Tanz, Schreiben – sie sieht im Medium Theater viele Möglichkeiten.

Nach einem Jahr Improvisationstheater in Ahrensburg geht es dort im März mit einer Theaterwerkstatt weiter. Darin entwickelt die Profi-Schauspielerin mit dem Nachwuchs kleine Sze-

nen. Diese sollen dann als Collage noch vor dem Sommer aufgeführt werden.

Etwas Ähnliches könnte sich Turid Müller auch für Bad Oldesloe vorstellen. Hier wollte sie in den Bella-Donna-Räumen zunächst einen Kursus für Frauen anbieten. Doch mittlerweile ist klar, dass beim ersten Oldesloer Workshop am Sonntag, 14. März, 10 bis 18 Uhr, auch männliche Teilnehmer dabei sind.

Willkommen sind der jungen Hamburgerin alle Altersgruppen. Denn gerade Kurse mit einem Altersspektrum von zehn bis 86 Jahren, wie sie sie schon erlebte, „funktionieren wunderbar“. Sie findet: „Gerade die Be-

gegnung unterschiedlicher Lebensalter ist spannend.“

Turid Müller, die ansonsten Einzelunterricht für andere Schauspielerkollegen und Muscaldarsteller gibt, richtet das Oldesloer Angebot an alle Menschen, die kreativ arbeiten und ihrer spontane Ausdrucksebene bereichern möchten. Dies können beispielsweise auch Musiker oder Sänger sein.

Im Vordergrund stehen natürlich die Grundprinzipien des Schauspielers. Doch wie setze ich die mit nichts oder fast nichts um und zaubere etwas auf die Bühne? Wie drücke ich mich aus und welche Rollen stecken eigentlich in mir? Wer graue Theo-

rie scheut, ist bei Turid Müller richtig. Bei ihr steht stets die Spielfreude im Vordergrund.

Die Frage: „Wer bin ich?“ hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Der Archetyp des Narren steht für das Wissen um die vielen Personen, die in uns wohnen, sagt sie. Er ermuntere alle, diese Rollen auszudrücken, ob schön oder hässlich.

Wer sich selber besser kennen lernen möchte und einmal in ungewohnte Rollen schlüpfen möchte, kann sich unter Tel. 040/21 90 98 69 oder Per Mail info@theaterwerkstatt-ludi.de anmelden. Informationen auch über die Homepage www.theaterwerkstatt-ludi.de

Spielraum für den Narren in uns



Schauspielerin Turid Müller ist auch moderne Närrin. Der Theater-Nachwuchs entwickelt bei ihr Spaß an eigener Kreativität. Foto: ANJA FRANZKE/HFR

Familienanzeigen

Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
eigne Sorgen verbergen
und andre fröhlich machen.
(Franz Grillparzer)

Thomas Hopp

* 5. 2. 1968 † 26. 2. 2010

Fassungslos müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Thomas.

In tiefer Liebe
Deine Sibylle
Julius, Moritz, Pauline, Luis
Annegret Hack
Geschwister
sowie alle Angehörigen

22964 Steinburg-Sprengel, Dorfstraße 15 a

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5. März 2010, um 10.30 Uhr in der Auferstehungskapelle auf dem evang.-luth. Friedhof in Bad Oldesloe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Im Sinne von Thomas bitten wir statt freundlich zugedachter Blumen um eine Spende an den Schulverein der Grundschule Mollhagen, Konto-Nummer 210 498, bei der Raiffeisenbank Bargtheide (BLZ 230 621 24). Stichwort: Thomas Hopp

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Thomas

Wir sind unendlich traurig und dankbar
für alles, was du für uns getan hast.

Daniela
Julius und Moritz

Ein alter
Brauch

ist es, die
Verwandten, Freunde
und Bekannten von
dem Familienereignis
durch die
„LN“-Anzeige zu
unterrichtern.

So haben Sie die
Gewähr, daß niemand
vergessen wird.

Lübecker Nachrichten

Überparteilich und unabhängig
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg
Geschäftsführer: Thomas Ehlers
Redaktionsdirektor: Manfred von Thien

Redaktion
Chefredakteur: Manfred von Thien
Stellvertreter des Chefredakteurs: Christian Longardt
Stellv. Chefredakteur: Gerald Goetsch, Uwe Neseemann
Chefs vom Dienst: Andreas Heß, Lars Fetkötter
Chefkorrespondent: Curt Tönnemann
Leitender Redakteur: Michael Berger
Verantwortliche Redakteure: Lars Fetkötter (Nord/Wirtschaft); Helge von Schwartz (Lübeck); Michael Berger, Jürgen Feldhoff (Kultur/Zeitungswesen); Jürgen Rönnow (Sport); Wolfgang Maxwit (Foto); Timon Ruge (Online).
Korrespondenten: Gerhard Krüger (Wirtschaft); Torsten Teichmann (Wirtschaft/Häfen); Wolfram Hammer (Kiel). Geschäftsführende Redakteurin: Martina Janke-Hansen.

Redaktions-Service Gesellschaft (RSG)
Leitung: Manfred von Thien, Gerald Goetsch (Stellv.); Chefs vom Dienst/Politik: Dr. Wilfried Schwanholz (Leiter Newsdesk), Dr. Nicole Suhl u. Rainer Stephan (Stellv.), Jens Burmeister, Dr. Reiner Richter (Technik), Sven Levermann (Magazine), Jörg Schiffmann (Produktion); Seite 3: Uwe Neseemann; Weltspiegel: Schabnam Tafazoli; Magazin: Michael Meyer; Sonderaufgaben/Autorin: Marion Hahnfeldt; Geschäftsführender Redakteur (Service): Wolfgang Schierenbeck; Korrespondenten: Michael Wiltner, Jens Ehlers (Politik); Arnold Petersen, Dr. Reinhard Zweigler (Berlin).

Lokalredaktion Stormarn
23 843 Bad Oldesloe, Brunnenstraße 1,
Telefon 0 45 31/88 77 11; Fax 88 77 29;
E-Mail: redaktion.stormarn@ln-luebeck.de

Redaktionsleitung: Sven Wedde. **Lokalchefin:** Susanne Peyronnet (0 45 31/88 77-11). **Lokalredakteure:** Susanna Fofana (sus, 0 45 31/88 77-12); Bad Oldesloe: Joachim Strunk (unk, 04531/88 77 17); Bad Oldesloe/Wirtschaft: Brigitte Judex-Wenzel (jw, 0 45 31/88 77-13); Oldesloe-Land/Am Nordstormarn; Lokalsport: 04 51/144-24 49; Fax 144-20 52.

Anzeigenberaterin: Bettina Krämer (0 45 31/88 77-30; Fax: 0 45 31/88 77-39).

Annahmestellen: 23843 Bad Oldesloe, Buchhandlung Hellmut Rehme, Mühlenstraße 12 (0 45 31/25 31); 23858 Reinfeld, Buchhandlung Herbert Michaels, Paul-von-Schoenaich-Straße 42 (0 45 33/14 08).

Antiliches Mitteilungsblatt des Kreises Stormarn, der Stadt Bad Oldesloe, des Amtes Bad Oldesloe-Land, der Stadt Reinfeld/Holstein und des Amtes Nordstormarn.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Lübecker Nachrichten werden als Zeitung und digital vertrieben und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.

Verlag
Marketing und Anzeigen: Rüdiger Kruppa. Marketing und Vertrieb: Rainer Bremer. **Media-Management:** Wolfgang Schierenbeck. **Technische Leitung:** Peter Demmer. **Druck und Verlag:** Lübecker Nachrichten GmbH, Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb: Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck. Telefon-Sammelnummer: Lübeck (04 51) 14 40. **Service Nummern:** Privat-Anzeigen-Service (04 51) 1 44 11 11. Leser-Service (04 51) 1 44 18 00. **Telefax-Nummern:** Redaktion (0451) 144-1022. Anzeigen-Service (0451) 144-1010. Leser-Service (0451) 144-1829; Telex: 26801. Bankverbindungen: Deutsche Bank Lübeck AG 8802233 (BLZ 23070710), Sparkasse zu Lübeck 1018027 (BLZ 23050101). Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 22,90 €, im Postversand 24,50 €. Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen: Nur schriftlich bis zum 20. eines Monats zum Monatsende an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. **Wirtschaftliche Beteiligte an der Lübecker Nachrichten GmbH:** Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Jürgen Wessel Verwaltungs-GmbH, Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG, Dr. Günter Semmerow. **Internet-Adresse:** <http://www.ln-online.de> **E-mail-Adresse:** ln@ln-luebeck.de

Comedy-Stars in Reinfeld

REINFELD – Die nächste Reinfelder Comedy-Nacht findet am Sonntag, 7. März, in der Milchbar Reinfeld statt (20 Uhr). Zugesagt haben etliche Stars und Überraschungsgäste aus dem Quatsch-Comedy-Club. Unter



Zur Comedy-Nacht in Reinfeld werden viele Stars erwartet. Foto: HFR

anderem werden Konrat Stöckel, Emmi & Herr Willnowsky erwartet, so Martin Huss.

„Staying Alive in Concert“ heißt das neue Programm, das schon alles sagt. Denn man wisse nie, so Martin Huss, ob Emmi angesichts der Beschimpfungen ihres Gatten, eines russischen Ein-Mann-Terrorkommandos zu Boden geht oder etwa auf Grund der zischlautintensiven französischen Balladen sogar einmal einen Herzinfarkt auf offener Bühne erleidet.

Das Programm ist eine Mischung aus Klassikern, fiesigen Gags und bekannten Songs mit neuen Texten, darunter Udo Jürgens Song „Ich weiß, was ich will“.

Karten für 18 Euro gibt es in der Buchhandlung Michaels, in der Milchbar, unter Tel. 045 33/53 95 und unter www.huss-events.de sus

Herr Holm als Bauarbeiter

AHRENSBURG – Den Polizisten „Herr Holm“ kennt jeder. Er gehört seit 18 Jahren zu den erfolgreichsten Bühnenfiguren bundesweit und insbesondere im Hamburger St. Pauli-Theater. Sonntag, 7. März, tritt er in Ahrens-



Aus Polizist Holm (Dirk Bielefeldt) wird ein Bauarbeiter. Foto: HFR

burg auf. Um 20 Uhr heißt es im Alfred-Rust-Saal „Herr Holm – Vorsicht Baustelle!“ Karten gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen, wie beim Markt Ahrensburg, Tel. 041 02/516 40.

Dirk Bielefeldt, der seine Schauspielausbildung in Paris bei Philippe Gaulier absolvierte, steht nicht nur als Polizist auf der Bühne, sondern schlüpft zudem in viele andere Rollen. Unter anderem wird er zum Bauarbeiter, ist mit Kollegen, mit Band oder Ensemble zu sehen.

Schon das riesige Baustellenfeld für eine Sielerneuerung lässt Schlimmes befürchten. Denn die lauten Arbeiten, die hinter dem Bauzaun erledigt werden, wirken nicht so, als wenn es um eine zeitnahe Erledigung der Arbeiten ginge. Dort wird unter anderem auf Bierflaschen geblasen und werden Tiefbau-Tänze gestampft. sus